

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 33

Artikel: Ein Sommernachtstraum
Autor: Tschudi, Fridolin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

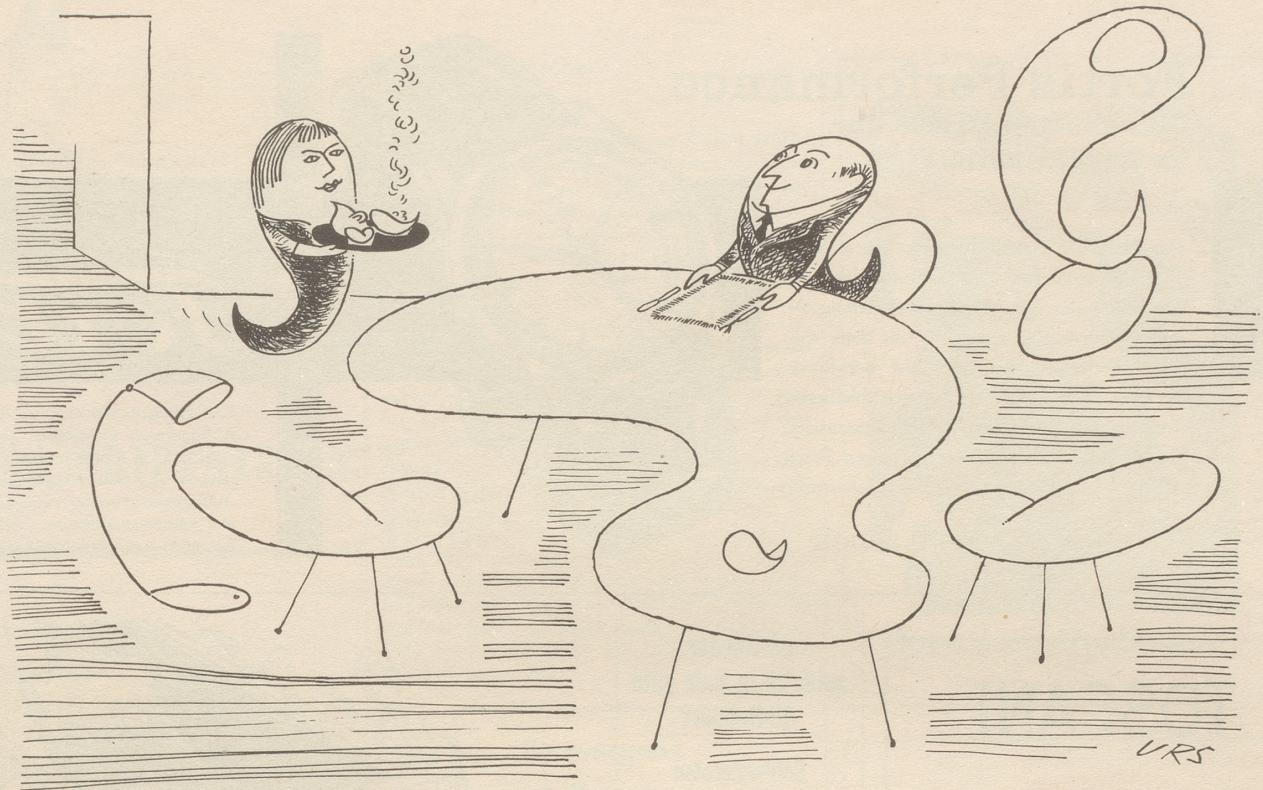
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir werden uns der neuen Umgebung anpassen müssen

Ein Sommernachtstraum

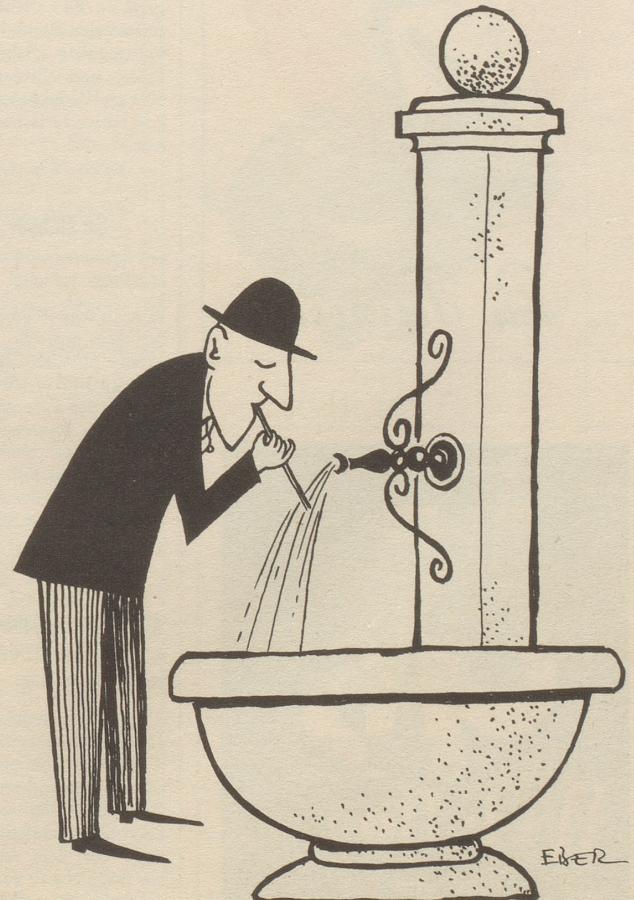
Du steckst die Nase in die Luft
und schaust dich leicht verlegen um:
der schwere süße Lindenduft
wirkt (Pan ist schuld, der Schelm und Schuft!)
wie ein Aphrodisiakum.

Die Zeit macht einen Riesensprung,
und was dir längst nicht mehr gehört,
steigt tief aus der Erinnerung,
und plötzlich bist du wieder jung,
vom zärtlichen Arom betört.

Und wie ein Irish Setter fast
stehst du gebannt und schnuppernd da,
und alles, was du einst verpaßt,
besessen und vergessen hast,
ist gegenwärtig, greifbar, nah

Ach, alter Knabe, gib's doch auf,
dich um Vergangnes zu bemühn!
Sei ohne Neid und nimm's in Kauf:
Die Linden werden im Verlauf
der Sommernacht für andre blühn!

Fridolin Tschudi



Die Sitten haben sich verfeinert